

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Struckum** am Montag, dem 01.06.2015,
19:30 Uhr, in Struckum, "**Landgasthof**", **Hauptstraße 40**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Andreas Petersen

Gemeindevertreterin

Kirsten Jensen
Wiebke Kühl-Tessin
Hannelore Mößmer

Gemeindevertreter

Manfred Andresen
Bendix Asmussen
Heinz-Uwe Geertz
Matthias Jensen
Carsten-Andreas Lorenzen

Protokollführer

Arno Hansen

Zuhörer: Christopher Chirvi von den Husumer Nachrichten

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Björn Brodersen	fehlt entschuldigt
Lars Gildemeister	fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2015
- 4 Stellungnahme zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemein-
den Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Abschluss eines Ver-
trages mit den Windparkgesellschaften über die Benutzung der Gemein-
destraßen
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 6.1 Bau- und Wegeausschuss
 - 6.2 Schulausschuss

- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anträge
- 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Andreas Petersen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Chrivi von den Husumer Nachrichten, recht herzlich.

Gegen die Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist gegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Zur Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Anfragen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2015)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.03.2015 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es werden keine Änderungen beantragt, so dass der Niederschrift in der vorliegenden Fassung zugestimmt wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO: (Stellungnahme zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt)

Der Gemeindevertretung liegt die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt zur Stellungnahme vor. Von den 3 Gemeinden ist die Ausweisung von Windkrafteignungsflächen geplant. Der Geltungsbereich liegt nicht im Grenzbereich zur Gemeinde Struckum, so dass nur wenig direkte Betroffenheit besteht.

Da die Betroffenheit für die Gemeinde Struckum nur sehr gering vorhanden ist, stimmt die Gemeindevertretung dafür, dass die Planung der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt zur Kenntnis genommen wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Abschluss eines Vertrages mit den Windparkgesellschaften über die Benutzung der Gemeindestraßen)

Das Repowering der Windparks im Gemeindegebiet ist größtenteils abgeschlossen. Zuletzt wurde der „Kreuzweg“ stark beansprucht, dort sind insgesamt 35 Windkraftanlagen angeschlossen. Der Weg wurde um rund 1 Meter verbreitert und soll im Jahr 2016 nochmals saniert werden.

Weiterhin ist geplant, dass vom Kennedyweg bis zum Lückenschluss am Deich, der Fahrradweg verbessert und ausgebaut werden soll. Der Kennedyweg soll auf eine Breite von mindestens 4 Metern neu asphaltiert werden. Als Reststück bleibt für die Gemeinde eine Länge von rund 480 Metern, wo der bisherige Grandfahrradweg von der Gemeinde in einer Breite von ca. 2 Metern asphaltiert werden soll. Für diese Maßnahme wurde bei den Nachbargemeinden um Beteiligung und Bezuschussung angefragt. Dabei haben Reußenköge 5.000 Euro, Breklum 3.000 Euro, Vollstedt 2.500 Euro und Bohmstedt 3.000 Euro zugesagt. Die Kosten für dieses Radwegstück werden voraussichtlich rund 50.000 betragen und müssen aus dem Finanzplan finanziert werden.

Die Windparks bieten der Gemeinde an, dass diese den Winterdienst, die Mäh- und Pflegearbeiten zu den jeweiligen Windkraftanlagen gegen eine pauschale Kostenerstattung von 1.000 Euro je Windkraftanlage (für voraussichtlich 26 Anlagen) übernehmen kann. Dafür soll noch ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Der Winterdienst auf dem Struckumer Teil des Kreuzweges wird anteilmäßig mit der Gemeinde Breklum abgerechnet.

Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich für das vorgenannte Verfahren und den Abschluss entsprechender Vereinbarungen.

Bei der Einmündung Kreuzweg/Koogchausee hat sich die Thematik mit der Umgestaltung des Einmündungsbereiches als schwierig erwiesen. Es mussten noch weitere Berechnungen angestellt und vorgelegt werden. Nun ist jedoch mit einer Genehmigung durch den Landesbetrieb Straßenbau zu rechnen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 6.1 der TO:

(Bau- und Wegeausschuss)

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 06.05.2015 getagt, dazu liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ein Protokoll vor. Hieraus gibt es in Kurzform folgendes zu berichten:

- a) Seitenstreifen bzw. Fußweg Knüppelhuus: Das Angebot für die Arbeiten mit Rasengittersteinen kommt noch. Der Fußweg wird ab Bauhof bis zur Einfahrt Familie Engels geflästert und die Einfahrten farbig abgesetzt. Die Durchführung ist in Gänze in den Sommerferien vorgesehen.
- b) Wallsbüller Weg: Vorerst werden die Risse mit Mikroasphalt ausgebessert. Eine Sanierung bzw. neue Verschleißdecke soll erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen im Neubaugebiet Kortland erfolgen.

- c) Im Baugebiet Kortland sind 3 Grundstücke auf der rechten Seite noch frei. Hier wurde der Boden aufgelockert und Gras neu angesät, so dass diese wieder etwas besser aussehen.
- d) Nieland: Die Ausbesserungsarbeiten werden über den Kreis NF ausgeschrieben.
- e) Kirchenweg: Die Ausschreibung, über die Verbreiterung um ca. 0,50 Meter läuft aktuell. Hier ist ein Zuschuss von 50% eingeplant.
- f) Bahndamm: Ein Ortsschild ist zu erneuern.
- g) Dörpsstraat: Gemäß vorliegendem Antrag Fam. Carstensen soll eine weitere Straßenlampe installiert werden. Dafür wird ein Angebot bei Elektro Ketelsen eingeholt.
- h) Hinsichtlich der Gemeindegabel nördlich der Bahnbrücke dauert die Prüfung beim Kreisbauamt hinsichtlich einer Gewerbeausweisung noch an.
- i) Osterweg: Für die Ausbaumaßnahme steht nun kurzfristig die Beitragserhebung an.
- j) Feuerwehrgerätehaus: Die Feuerwehr hätte gerne mehr Platz. Dies wäre eventuell möglich, wenn eine Alternative Abstellmöglichkeit für den Gemeindebus vorliegt.
- k) Schreegstiege: Ergänzung einer weiteren Straßenlampe ist erfolgt. Der Standort soll nochmals kritisch überdacht werden; ggf. soll noch eine Versetzung erfolgen.
- l) Fehsholmer Weg/Am Mühlenberg (Breklum): Die Absackung der Rohrleitung im Einmündungsbereich muss gemacht. Zunächst wird die Baumaßnahme des Wasserverbandes abgewartet.
- m) Fehsholmer Weg/westlich: Ausbesserung mit Mikroasphalt
- n) Westerweg: Gesprächsbedarf mit Eigentümer der Landwirtschaftlichen Fläche wegen der Probleme an der Einfahrt.
- o) Westerweg/Einmündung Twiete: Schild versetzen
- p) Königsstiege: Die Verschleißdecke sollte eventuell erneuert werden; jedoch muss der Wasserverband dort in den nächsten Jahren noch mal ran. Daher wäre zu überlegen, ob diese Fläche gepflastert werden sollte.
- q) Kreuzweg: Ausbesserung von 2 Absackungen
- r) Legemeedeweg: Sichtmöglichkeit auf Straßenschild verbessern
- s) Unterer Sandweg: Guter Zustand nach Abfräsarbeiten
- t) Die Auffüllung der Kantenbefestigung mit Granitplit sieht gut aus.
- u) Für die Oberflächen-Neuverlegung beim Fußweg Bahnbrücke Richtung Kindergarten ist ein Angebot von Thade Jensen zu rund 4.200 Euro abgegeben worden. Da die Gabel zu vorübergehenden Ablage genutzt werden kann, soll hier nochmal nachkalkuliert werden.

Zu Punkt 6.2 der TO:

(Schulausschuss)

Für die Sanierung im Bereich der Unterstellräume wird sich die Gemeinde Struckum mit einem Kostenanteil von 22% beteiligen. Weiterhin erfolgt noch eine Erneuerung der Schwimmbadfolie beim Kinderbecken. Insgesamt ist in Sachen Brandschutzanforderungen noch ein größeres Investitionsvolumen zu bewerkstelligen.

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- a) Beim Gemeindehaus besteht momentan keine Übersicht, welche Personen über Türschlüssel verfügen. Um dieses neu zu organisieren hat Bürgermeister Petersen ein Angebot für neue Schließzylinder und Schlüssel bei der Tischlerei Mar-

tensen eingeholt. Für die Variante „Eins“ mit 30 Schlüsseln, gleichem Schließzylinder, und Sicherheitskarte (für Nachbestellungen) würden Kosten von 779 Euro entstehen. Die Variante „Zwei“ mit unterschiedlichen Schließzylindern würde deutlich höhere Kosten verursachen. Die Gemeindevertretung stimmt dafür, mit der Variante „Eins“ eine Neuorganisation der Schließanlage beim Gemeindehaus zu beauftragen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

- b) Für eine Ersatzbeschaffung eines neuen Staubsaugers im Gemeindehaus ist ein Angebot bei Firma Thoms, Husum eingeholt worden. Der empfohlene Industriestaubsauger kostet 259 Euro.
Die Anschaffung einer Feudelmaschine erscheint momentan zu teuer.
Weiter müsste ein neuer Besen angeschafft werden sowie ein neuer Seifenspende.
- c) Für eine weitergehende Fensterdekoration wird aktuell kein Bedarf gesehen.
- d) Für die „Wandgestaltung / Bilder“ im Gemeindehaus hat die Hobbymalerguppe den Vorschlag gemacht, dass diese einige Bilder für die Wand erstellen würde.
- e) Die notwendigen Ausbesserungen an den „blauen Leisten“ im Gemeindehaus werden mit der Malerfirma besprochen, die den Auftrag für die Fenster erhält.
- f) Bürgermeister Petersen informiert, dass kurzfristig 6 Asylbewerber bzw. Flüchtlinge in einer angemietete Wohnung in Struckum untergebracht werden.
- g) Die Planfeststellungsunterlagen für die 380 KV-Leitung (Westküstenleitung) sind von der Firma Tennet eingereicht. Bis 2018 soll die neue Leitung von Brunsbüttel bis nach Heide fertig gestellt sein. Am 03.03.2015 hat für „Betroffene bzw. Anlieger“ eine gute Informationsveranstaltung in der Amtsverwaltung durch die Firma Tennet stattgefunden.
- h) Die neuen Fußballtore für den Bolzplatz sind bestellt.
- i) Hinweis auf die Zeitungsberichterstattung zur Fanta-Spielplatzinitiative – es bestehen Gewinn bzw. Zuschussmöglichkeiten für teilnehmende Spielplätze.
- j) Hinsichtlich der notwendigen „Absicherung“ für die Gemeindearbeiter bei Arbeiten entlang der Bundesstraße liegt noch keine endgültige Klärung vor. Der als Sicherheitsbeauftragter bestellte Ingenieur hatte hier Bedenken geäußert. Die Straßenverkehrsordnung schreibt jedoch lediglich weiß/rot gestreifte Warnbeschilderung des Fahrzeugs vor; ein Blinklicht wird gesetzlich nicht gefordert. Hier sollte ggf. noch eine Abklärung über das Ordnungsamt bzw. über die Berufsgenossenschaft/Unfallkasse erfolgen.
- k) Beim Zaun zu Hauke Andresen wird ein neues Stacket gesetzt.
- l) Für den Westerweg im Bereich vom Fehsholmer Weg bis Kreuzung Mühlenweg soll für 2016 voraussichtlich eine Erneuerung der Verschleißdecke mit eingeplant und vorgesehen werden.
- m) In Fortsetzung der auf Breklumer Gebiet bereits erfolgten Beschilderung der Straßen in der Marsch sollte auch im Struckumer Bereich der Kreuzweg sowie der Greedweg und Struckumer Weg (Richtung Marsch) beschildert werden.
- n) Anschaffung Defibrillator – die Zuschüsse sind vorhanden.
- o) Promi-Cup des Fußball-Fördervereins SV Germania Breklum – noch nicht sind genügend Spieler gefunden für eine Teilnahme.
- p) Fußgängerampel B5: zur besseren Wahrnehmung wurde die Lichtanlage mit einer weißen Umrandung versehen.

Zu Punkt 8 der TO:
(Anträge)

- a) Für die Änderung des Einmündungsbereiches Kreuzweg/Koogchausee wurde der offizielle Antrag eingereicht.
- b) Von der eE4-Mobile-Gesellschaft liegt ein Projektbericht 2014/2015 mit einem Spendenaufruf vor. Bei den Gemeinden wird ein Zuschuss beantragt. Hier sollen zunächst weitere Informationen eingeholt werden, ggf. auch auf Amtsebene darüber diskutiert werden. Daher beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen eine Vertagung.

Zu Punkt 9 der TO: (Verschiedenes)

- a) Termin Seniorenfahrt ist der 16.07.2015 – das Ziel wird noch geheim gehalten. Hinsichtlich eines möglichen Zuschusses soll nochmals bei der Tondern-Stiftung nachgefragt werden.
- b) Einladung der Fa. Massey Ferguson
- c) Einladung zum Jubiläum 50 Jahre Fahrbücherei in Langenhorn.
- d) Auftakt-Veranstaltung der Vortragsreihe des Nordfriisk Instituut am 01.07.2015
- e) Bezuschussungsantrag vom Evangelischen Jugendbüro NF für Jugendfreizeiten. Weiterhin wird mitgeteilt, dass dort auch Spiele für Kinder und Jugendliche ausgeliehen werden können. Dies könnte für das Struckumer Dorffest eventuell interessant sein.
- f) In der Gemeinde wurden Fotos gefertigt und Häuser gesichtet, die eventuell als Kulturdenkmäler in Frage kommen. Es erfolgt eine komplette Neuaufnahme. Wenn Personen Nachfragen haben, ist dies telefonisch möglich.
- g) Eingang eines Hinweis- und Beschwerdeschreibens eines Rostocker Urlaubers über eine Lärmstörung im Urlaub zu einer Mittags- bzw. Wochenendzeit. Leider sind keine konkreteren Angaben zu Ort bzw. Datum und Zeit gemacht worden, so dass eine Überprüfung bzw. Reaktion kaum möglich ist.

Bürgermeister Petersen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer